

Stadtentwässerung Barsinghausen

Der Betriebsleiter

**Beschlussvorlage SEW
öffentlich**

Stadtentwässerungsbetrieb	Datum 02.11.2016	Vorlagen-Nr. XVIII/0025 B01 / S01
---------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Betriebsausschuss Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen	16.11.2016					

Klärschlamm Entsorgung 2017 und 2018

Beschlussempfehlung:

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel den Auftrag für die künftige Klärschlamm Entsorgung zu erteilen.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme: gez. John	Unterschrift Betriebsleitung gez. Holzhausen
---	---

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt					
Nummer		Bezeichnung			
A10053		Klärschlamm			
Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
2017 + 2018	Klärschlamm	320.000 €	320.000 €	296.181,48 €	€
Erläuterung:					

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen betreibt zur Reinigung des kommunalen Abwassers die Kläranlage Nordgoltern. Nach mechanischer und biologischer Reinigung fällt dabei Klärschlamm an, der in der Vergangenheit landwirtschaftlich verwertet wurde.

Die Abfuhr und die Entsorgung des Klärschlammes wurde im Rahmen der gesetzlichen Regelungen turnusmäßig in Rahmen einer VOL-Ausschreibung ausgeschrieben, das wirtschaftlichste Angebot erhielt den Zuschlag und den Auftrag zur Entsorgung des Klärschlammes.

Der bestehende Vertrag endet mit der letzten Räumung Ende Oktober 2016, so dass eine neue Ausschreibung zur Vergabe dieser Leistungen für die kommenden zwei Jahre ab dem 01.11.2016 erforderlich war.

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes erfolgte am 05.09.2016 in öffentlicher Form. Die Submission fand am [04.10.2016](#) statt. Zur Submission lagen uns zwei Angebote vor, die nach Prüfung beide gewertet werden konnten. Danach ergeben sich die Kosten für die Entsorgung des Klärschlammes für 2 Jahre wie folgt:

1. Fa. Reterra [296.181,48](#) € brutto
2. Fa. Lange [306.877,20](#) € brutto (bisheriger Entsorger)

In den vergangenen Jahren lagen die Entsorgungskosten für zwei Jahre bei rund [207.000,00](#) € brutto. Das nun wirtschaftlichste günstigste Angebot liegt bei rund [296.000,00](#) € brutto. Die Kostensteigerung ist hierbei auf die geplante Änderung der Düngemittelverordnung zurück zu führen. Mit dieser Änderung der Düngemittelverordnung wird es in der Wintermonaten nicht mehr möglich sein, stark Stickstoffhaltige Düngemittel auf die Felder aufzubringen. Weiterhin soll zusätzlich die Gesamtmenge an Düngemittel die auf die Felder aufgebracht werden dürfen, reduziert werden.

Dies führt zu einer deutlichen Verknappung der möglichen Aufbringungsflächen in der nahen Umgebung, da der Klärschlamm nun in Konkurrenz zu den Abfallprodukten aus der Landwirtschaft und Biogasanlagen steht. Somit sind die Entsorgungsfirmen gezwungen, unseren Klärschlamm zu weiter entfernten Orten zu transportieren. Die hierbei entstehenden höheren Kosten werden nun, wie des Ausschreibungsergebnisses deutlich macht, an uns weiter gegeben.

Da die Düngemittelverordnung nicht nur für Barsinghäuser Stadtgebiet gilt sondern landesweit, wird eine weitere Ausschreibung zu keinem besseren wirtschaftlichen Ergebnis führen.

Somit sehen wir von einer Aufhebung trotz der deutlichen Mehrkosten in Höhe von rund 40% ab.

Alternative Entsorgungswege sind im Rahmen des Umbaus der Kläranlage Nordgoltern untersucht für deutlich teurer befunden worden.

Die entsprechend höheren Kosten zur Entsorgung des Klärschlammes wurden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes des nächsten Jahres bereits berücksichtigt.

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen bittet daher um Zustimmung zur Vergabe der Klärschlamm Entsorgung für die Jahre 2017 und 2018 an die Firma Reterra für [296.181,48](#) € brutto.

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.
